

## SCHAUKASTEN



Die Band Sgt. Woodrose heizt dem Publikum bei ihrem Auftritt zum Jahresausklang im Jugendhausverein kräftig ein.

Foto: Jugendhaus Leonberg e.V.

# Jahresausklang im Jugendhaus Leonberg

Der Jugendhaus Leonberg blickt auf das vergangene Jahr zurück und auch die Kulturplanung für das Frühjahrsprogramm steht bereits.

Nach gut zwei Jahren Coronapandemie war es im Frühjahr endlich an der Zeit, mit einem zünftigen Kill Rockstars-Festival in der Beat Baracke dem kulturellen Müßiggang endlich ein Ende zu bereiten. Und damit gar nicht erst Langeweile aufkommt, präsentierte der Verein nach zehn Jahren Pause wieder einen Bluebox-Sampler, und das gleich als Doppel-CD mit insgesamt vier Release-Partys im Treff Warmbronn und in der Beat Baracke.

Wie groß der Hunger nach Livemusik war, zeigte sich hier auch daran, dass fast alle

Bluebox-Acts bereit waren, sich und ihre Songs beim Release zu präsentieren. Und weil's so schön war, gab es im Mai gleich noch ein zweitägiges Punkfest obendrauf, das es in sich hatte und dafür sorgte, dass ein Teil des Publikums zwei Tage durchfeierte.

Im Sommer verlagerte sich das Geschehen, mit Ausnahme der Jugendbühne auf den Kinder- und Jugendtagen, dann in den Treff Warmbronn und zu dessen Metal- beziehungsweise Warmbronn-Rebellion-Konzerten. Aber zum unbestreitbaren Höhepunkt des Jahres wurde natürlich das Warm-

bronner Open Air „rockXplosion“, dem alle Ehrenamtlichen, Helferinnen und Helfer, Bands und das Publikum nach zwei Jahren Coronapause entgegenfieberten und das dann auch zum versprochenen großen Spektakel wurde.

Eingebettet von Technobeats durfte sich in der Beat Baracke beim Techno-Halloween kollektiv gegruselt werden. Vorher und nachher gab's, als metallisches Kontrastprogramm sozusagen, das Blood Feast-Metal-festival, das eher noiseige Wasted- und das Death is Alive-Festival. Aufgepeppt wurden die eher lautstarken Konzertveranstaltungen von den eher leisen Reimen und Gedichten des Poetry Slam. Coronabedingt von der Kleinkunstabühne zum Saalevent in der Beat

Baracke mutiert, verirrt sich zu diesem von der Kuckucks-Bühne Werner Hollers organisierten Event seitdem viel mehr interessierte Freunde der Poesie. Back To The Roots hieß es wieder zum Jahresausklang im beschaulichen Jugendhaus in Warmbronn. Das illustre Lineup bestritten dieses Mal Mr. D & the six Strings, Dead Man's Hand, Instereo und Sgt. Woodrose.

Nach einem so erfolgreichen Veranstaltungsjahr startete die Beat Baracke sogleich jahreszeitbedingt frostig mit einem Frozen Frenzy Metalevent durch. Harte Klänge zum Jahresauftakt. Und zwecks der guten Kulturplanung haben die Ehrenamtlichen des Jugendtreffs bereits ihr Frühjahrsprogramm online.

red